iD AMORADO

Kurvenzeitung der BRC'08

17. Spieltag

Saison 14/15

14. Dezember 2014 - 13:00 Uhr

FCI vs KAISERSLAUTERN

Vorwort

(CV) Salut,

der 16. Spieltag ist gespielt und ich darf euch verkünden, dass der FC Ingolstadt vorzeitig Herbstmeister geworden ist und wir jetzt noch sieben Punkte zum Erreichen des Klassenerhalts haben. In 18 Partien sollte das ja dann doch möglich sein.

Im Dezember 2009 sah das ähnlich aus, als unser Fußballclub beim SV Sandhausen nach 19 Spieltagen ebenfalls die Herbstmeisterschaft holte. Kann man sich nichts davon kaufen, momentan ist es einfach ein schöner Anblick. Einfach mal genießen!

Positiv ist jedenfalls, dass sich unsere Jungs nach der Niederlage in Nürnberg wieder aufgerafft und gleich beim nächsten Heimspiel die Antwort darauf gegeben haben. Sonst wäre eine bekannte Ingolstädter Zeitung wahrscheinlich noch in die Versuchung gekommen, die ganze bisherige Saison schlecht zu schreiben…

Sodala. Neben dem Bericht des glanzvollen Siegs gegen den VfL Bochum, könnt ihr zudem einen kleinen Report vom Bullengrillen letztes Wochenende gegen Leipzig lesen.

Im heutigen Spiel gegen Lautern wird es sicher nicht leichter – die roten Teufel sind seit neun Spielen ungeschlagen und gegen unsere Schanzer ebenfalls unbesiegt.

Abschließend darf ich noch auf das letzte Auswärtsspiel im Jahr 2014 hinweisen, das gleichzeitig auch das erste Auswärtsspiel in der Rückrunde ist. Unser FCI spielt in Darmstadt. Und wem die Tabellenführung nicht Grund genug ist, die Lilien verfügen auch über einen sauguadn Äpplwoi.
Infos zum Bus nach Darmstadt findet ihr ein paar Seiten weiter hinten!

In diesem Sinne, auf ein gutes Spiel gegen die Roten Teufel.
Forza FCI

BRC'08

Gegnerinfo 1. FC Kaiserslautern

gegründet: 1900
Farben: Rot-Weiß
Stadion: Fritz-Walter-Stadion (49.780)
Trainer: Kosta Runjaic
Aktuelle Saison: Platz 2: 16 Spiele – 7 Siege – 7 Unentschieden – 2 Niederlage – 25:16 Tore – 28 Punkte
Beste Torschütze: Srdjan Lakic (6 Tore)
Vorsaison: 4. Platz, 54 Punkte
Bilanz gegen den FCI: 6 Spiele – 0 Siege FCI – 5 Sieg Lautern – 1 Unentschieden

Stadtinfo Kaiserslautern

Einwohner: 97.162 (Stand: 31.12.13)
Bundesland: Rheinland-Pfalz
Entfernung zu Ingolstadt: 277 km (Luftlinie)

FC Ingolstadt vs. VfL Bochum (15. Sp) 3:0 (1:0)

(MB) Wenn ein Gästetrainer nach einem Spiel mögliche Schiedsrichter-Fehlentscheidungen als nicht relevant befindet und zu Protokoll gibt, dass seine Mannschaft mit einer 3:0-Niederlage noch bestens bedient war, sagt das eigentlich alles über das Spiel der Heimmannschaft aus. Und man kann ja von Peter Neururer halten was man will, aber da muss ich ihm uneingeschränkt zustimmen. Spiele unseres FCI gegen Lieblingsgegner Bochum waren ja schon öfter eine einseitige Angelegenheit, aber was an diesem Sonntagnachmittag im Sportpark zu bestaunen war, zählt definitiv zu den besten Spielen, die ich von meinem Verein je gesehen habe - und dabei fällt mir auf Anhieb eigentlich keine Partie ein, die noch dominanter geführt war (mal den ein oder anderen Kantersieg in Liga 3 ausgenommen).

6800 Zuschauer waren ins Stadion des Spitzenreiters gekommen, um zu sehen wie sich dieser nach der ersten Saisonniederlage schlagen würde. Die Gefahr, dass der Einbruch nach der über

einjährigen Auswärtsserie und dem überragenden Saisonstart kommen würde war definitiv gegeben - das Gegenteil jedoch der Fall: der Fußballclub geradezu befreit von der Jagd um die erste Niederlage, spielte befreit, konzentriert und zeitweise schlichtweg eine Klasse besser als der Gegner. Auffällig dabei, dass Bochum früh angelaufen wurde und keine Chance zum geordneten Spielaufbau hatte, während unser FCI offensiv ansehnliche Kombinationen zeigte - wie beim 1:0, als Leckie mit der Hacke für Hartmann und dessen 2. Saisontreffer auflegte. Zuvor hatte Bochum seine einzige große Torchance im Spiel, die Özcan - laut Fernsehbilder - gerade noch so auf der Linie entschärfen konnte. Danach - vor allem aber in der zweiten Hälfte - spielte nur der FCI und nur Andreas Luthe war es von Bochumer Seite zu verdanken, dass es nicht frühzeitig deutlich wurde. Kuriosität des Tages im Übrigen der dreifache Lattentreffer des FCI, den man so auch nur ein mal im Leben sieht.

Spätestens nach dem 2:0 durch Hinterseer waren aber die Zweifel beseitigt und das 3:0 als Schlusspunkt durch Leckie auch in der Höhe mehr als verdient. Somit alle drei Stürmer erfolgreich, was kein Zufall ist, denn alle drei spielten eine starke Partie. Dazu ein wieder einmal bärenstarker Pascal Groß, ein abgeklärter Robert Bauer in seinem ersten Spiel von Anfang an, der sogar den gesperrten Morales vergessen machte und eine - dank Rückkehrer Hübner - wieder sattelfeste, allerdings auch kaum geprüfte Abwehr: es ist schon faszinierend was in den letzten Monaten aus dieser Mannschaft geworden ist und jeder der sich das derzeit nicht live gönnt ist selbst schuld. Schöne Randnotiz noch, dass Julian Günther-Schmidt sein Profi-Debüt feiern durfte.

Die Stimmung im arschkalten Sportpark durchaus gut, wenn auch immer mal wieder mit Durchhängern. Die Gegengerade konnte mal wieder stark eingebunden werden, was mit der Haupttribüne leider noch nicht so klappt. Der Gästeblock stellte nach einem bis dahin durchschnittlichen Auftritt, der nur optisch zu gefallen wusste, die Stimmung komplett ein - was ebenfalls eine Würdigung der Leistung des FCI auf dem Rasen ist.

Dosen vs. FC Ingolstadt (16. Sp) 0:1 (0:1)

Bullen grillen

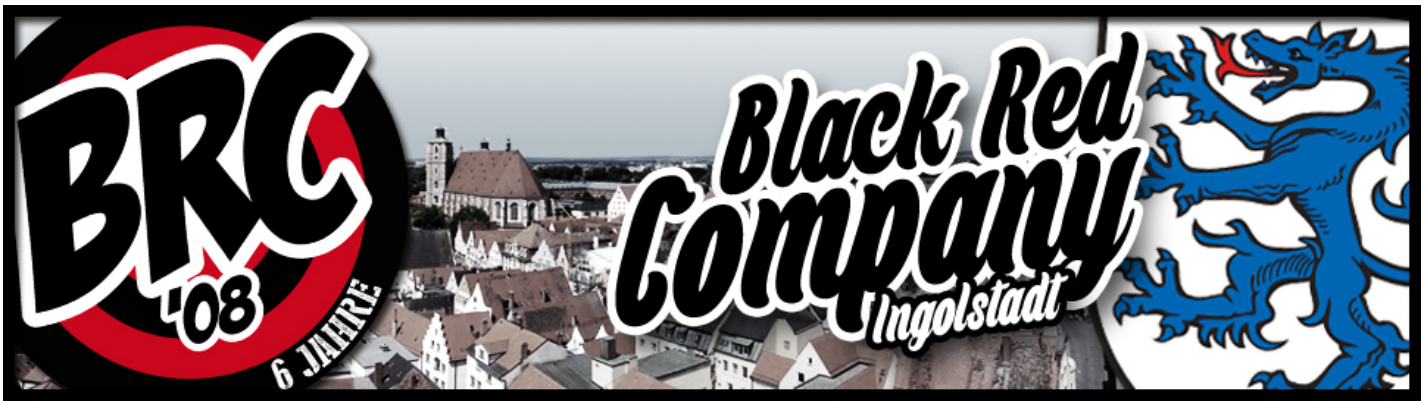
(FD) Der Schritt, ein Spiel zu boykottieren, fällt wohl einem jeden schwer, der, soweit es geht, jede Partie der Saison seines Vereins sehen möchte. Gerade unserer Gruppe, bei der die Gruppenzaunfahne nun seit mehr als vier Jahren bei jedem Pflichtspiel (Geisterspiel in Dresden ausgenommen) ihren Weg in den Block fand, war es ein harter Schritt, nicht zum nominellen Topspiel der zweiten Liga zu fahren und den Gästeblock ein paar wenigen Zerstreuten zu überlassen. Schade, dass man hier in der Ingolstädter Fanszene noch nicht soweit angekommen ist, dass man aufeinander zugehen und eine solche Boykottaktion gegen einen unliebsamen Gegner gestartet werden kann. Vielleicht liegt es an mangelnder Aufklärungsarbeit unsererseits oder einfach einer kompletten Resistenz anderer gegenüber dem Thema Kommerz und RB Leipzig im speziellen. Wir respektieren nichtsdestotrotz deren Entscheidung und hoffen, dass man in Zukunft wieder gemeinsam an einem Strang ziehen kann. Wie dem auch sei, wir hatten unseren Spaß, und das lag nicht nur am Erreichen der Herbstmeisterschaft.

Die Boykottaktion im Biergarten des Mo unter dem Motto „Bullengrillen“ wurde stark beworben, in der Zeitung, im Radio und anderen Kanälen. Dementsprechend groß war auch die Resonanz und so

konnte man knapp 130 FCI- Fans im Zelt im Innenhof begrüßen. Nach ein paar einleitenden Worten richteten zwei Szenevertreter ein paar Worte an unsere Gäste. Zum einen wurde dargelegt, wie die Kommerzialisierung des Volkssport Fußballs mit RB Leipzig seinen Höhepunkt erreicht und eine rote Linie überschritten hat, zum anderen, inwiefern sich unser Fußballclub von RBL unterscheidet, aber auch, welche Kritik wir uns gefallen lassen müssen und woran aus unserer Sicht noch gearbeitet werden muss, um „der Verein zum Anfassen“ zu bleiben. Zum Abschluss dankte unser neuer Vorstand für Fanangelegenheiten Matthias Fischer zu allererst seinen Unterstützern der letzten Monate, richtete aber auch den Blick nach vorne, wo sich alles um die Entwicklung einer Fanabteilung im Stammverein dreht, signalisierte Offenheit und Gesprächsbereitschaft und rief zu verstärkten Engagement der Anwesenden als Mitglieder im e.V. auf! Starke Ansage, auf die es gerade an so einem Tag darauf ankommt. Kritisieren kann jeder, besser machen nicht unbedingt.

Nach den Redebeiträgen wurden die Ochsenbraten verteilt und rechtzeitig um 13.30 Uhr waren dann so gut wie alle Mägen gefüllt und man konnte nun seine volle Aufmerksamkeit dem Spiel widmen. Etliche Fernseher ermöglichten es, dass man das Spiel auch ohne größere Sichteinschränkungen verfolgen und schon nach 9 Minuten das erste und einzige Tor für unsere Schanzer bejubeln konnte. Zum Spielverlauf werde ich heute keine großen Worte verlieren, auch wenn ich vermutlich selten so viel von einem Spiel gesehen habe als an diesem Tag, an dem keine Fahnen vor einem geschwenkt wurden. 1:0 also der Endstand in einem rassigen und kämpferisch dominierten Spiel, dass durchaus auch unentschieden hätte enden können. Noch bis vor einem Jahr hätte eine solche Partie vermutlich unentschieden geendet oder wäre in letzter Sekunde vielleicht auch noch verloren gegangen, aber das ist jetzt einfach das Glück, das ein Tabellenführer, aus welchen übernatürlichen Gründen auch immer, nun mal hat. Man kann trotzdem nicht oft genug betonen, dass es nach wie vor gilt, am Boden zu bleiben und die momentane Euphorie zu genießen.

Ein kurzes Gruppenfoto vor dem Kreuztor rundete dann den gelungenen Nachmittag ab, der hoffentlich nicht so bald wiederholt werden muss. Unser Platz ist halt einfach im Stadion.


BRC
'08
6 JAHRE
Black Red
Company
Ingolstadt

FANSTAND
ingolstadt
12 EURO
Fußball in Ingolstadt
...schon immer Schanzer

Impressum

Das Magazin INamorado ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern ein Rundschreiben an Mitglieder und Freunde der Gruppe BRC '08 sowie Fans und Anhänger des FC Ingolstadt 04. Herausgeber ist die Fangruppe Black Red Company, nicht der Verein FC Ingolstadt 04. Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die Verfasser der Texte verantwortlich. Die Redaktion distanziert sich von jeglicher Form von Gewalt, Sachbeschädigung und sonstiger Straftaten.

Das Magazin ist bei Heimspiel des FC Ingolstadt im Sportpark auf der Südtribüne (Blöcke U+V) und am Fanstand erhältlich, sowie als Download in digitaler Form auf der Homepage www.brc08.de
Alle Rechte vorbehalten.
Bilder: brc08.de **Redaktion:** Martin B., Chrisi V., Flo D.
Kontakt: inamorado@brc08.de